

Pressemitteilung | 16. Januar 2020

EDELGARD schützt – jetzt auch bei ZB MED

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Sicherheit für Frauen und Mädchen an geschützten Orten

EDELGARD ist eine Kampagne der Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt. Sie setzt sich für mehr Schutz von Frauen und Mädchen im öffentlichen Raum ein. Gemeinsam mit ihren Kooperationspartnerinnen und -partnern schafft die Initiative immer mehr Orte in der Stadt, an denen Frauen und Mädchen während der Öffnungszeiten unkompliziert und direkt Unterstützung bekommen, wenn sie sich belästigt oder bedroht fühlen. Der Kölner Standort von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften – auf dem Gelände der Uniklinik gelegen – zählt seit dieser Woche zu den geschützten Orten.

Frauen und Mädchen sollen sich ohne Unsicherheit und Angst in der Stadt bewegen können und ihre täglichen Wege gehen. Sie sollen ihr Leben so gestalten, wie sie es wollen. Tatsache ist jedoch, dass Übergriffe alltäglich und öffentlich stattfinden. Das Spektrum reicht von abfälligen Kommentaren auf der Straße über scheinbar harmloses Anstarren in der Bahn bis zu sexueller Belästigung und körperlicher Gewalt.

Mit EDELGARD schützt finden Frauen und Mädchen bei Übergriffen und akuter Bedrohung Orte, wo sie durchatmen können und Unterstützung finden, um ihre nächsten Schritte zu planen. Die geschützten Orte sind gut am EDELGARD-Emblem zu erkennen, das als Aufkleber auf Tür oder Fenster sichtbar ist. Seit dieser Woche engagiert sich auch ZB MED als Teil des Projektes für mehr Sicherheit von Frauen und Mädchen. Die Bibliothek am Standort Köln bietet nun Betroffenen – auch bedrohten Jungen und Männern – einen geschützten Ort. Dort finden sie Hilfe, können telefonieren und erste Maßnahmen treffen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Benutzungsbereich von ZB MED haben eine Einführungsveranstaltung bei der EDELGARD-Fachfrau Frauke Mahr besucht, der direkt vor Ort stattfand. Die Teilnehmenden haben dabei einen Handlungsleitfaden bekommen und dadurch das nötige Handwerkszeug, um Frauen und Mädchen in Notsituationen unterstützen zu können.

Zu EDELGARD schützt:

<https://edelgard.koeln/>

Zur Liste der geschützten Orte:

<https://edelgard.koeln/edelgard-geschuetzte-orte/>

Zur Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt:

<https://www.koelner-initiative-gegen-sexualisierte-gewalt.de/>

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Hintergrund-Information: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

ZB MED ist als Informationsinfrastruktur in Deutschland und Europa der zentrale Partner für die Lebenswissenschaften: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz. Das Institut ist hervorgegangen aus einer Bibliothek. Aufbauend auf den Literaturbeständen und -zugängen, Datenbanken und Forschungsdaten unterstützt ZB MED Forschende bei der Gewinnung neuer Informationen und Erkenntnisse – vor Ort in Köln und Bonn wie auch überregional. ZB MED bietet digitale Mehrwertdienste über das semantikbasierte Suchportal LIVIVO und über das Open-Access-Publikationsportal PUBLISSO an. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Informations- und Datenkompetenz. ZB MED forscht selbst anwendungsorientiert mit datenwissenschaftlichen Methoden in den Lebenswissenschaften und verfolgt das Ziel, neue Erkenntnisse zu gewinnen und Angebote für die lebenswissenschaftliche Forschung zu entwickeln. Die Forschenden bei ZB MED aggregieren, nutzen und verbinden heterogene Daten, Informationen und Literatur und ermöglichen dadurch neue Forschungsansätze. Dabei stehen semantikbasierte Methoden, automatisierte Prozesse sowie Text- und Datamining im Fokus. Zu den zentralen Prioritäten von ZB MED gehört die Förderung von Open Science mit all seinen Facetten, wie FAIR und Open Data, Open Access und Open Source. Das Informationszentrum ist eine Stiftung öffentlichen Rechts.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de